

Siegen, 6. März 2018

Von der Kinderkrippe zum Gesundheitszentrum für Kinder und Jugendliche – 100 Jahre DRK-Kinderklinik Siegen

DRK-Kinderklinik Siegen hat sich seit 1918 von der Kinderkrippe in zum Gesundheitszentrum mit 62.000 Patienten jährlich entwickelt

Inhalt

- **Langversion**
- **Kurzversion**
- **Meilensteine tabellarisch**
- **Termine 2018**
- **Zahlen und Fakten**

„Kinder sind keine kleinen Erwachsenen“ (Langversion)

„Die Lebensqualität für Kinder und Jugendliche verbessern. Das ist unser Auftrag.“ Nach diesem Leitsatz arbeiten die rund 800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der DRK-Kinderklinik Siegen und versorgen jährlich über 6.200 Patienten stationär und rund 56.000 ambulante Patienten. Und dies bereits seit 100 Jahren.

Am 15. Juni 1918 gründete die Ortsgruppe Siegen des „Vaterländischen Frauenvereins vom Roten Kreuz“ in der Siegener Grabenstraße eine Kinderkrippe – die Keimzelle der heutigen DRK-Kinderklinik. Diese wurde zunächst durch praktische Ärzte betreut, im Mai 1925 erfolgte die staatliche Anerkennung als „Krankenanstalt für Säuglinge und Kleinkinder“. Schon nach kurzer Zeit wurden die Räumlichkeiten in der Altstadt zu klein - man entschloss sich 1932 zum Bau eines neuen Kinderkrankenhauses auf dem Wellersberg, das am 4. Juli 1934 eingeweiht wurde. Bedingt durch den zweiten Weltkrieg errichtete man auf dem Klinikgelände einen unterirdischen Bunker, in dem der klinische Betrieb auch in Kriegszeiten aufrechterhalten werden konnte.

Schnell erwies sich auch das für 38 Patienten eingerichtete Krankenhaus als zu klein. Im Durchschnitt waren dort 60 Patienten in Behandlung. So

erfolgte die Inbetriebnahme eines Erweiterungsbaus mit drei neuen Stationen und 110 Betten 1955. Ein zweiter Erweiterungsbau wurde 1965 eingeweiht.

Die dritte Erweiterung folgte bereits drei Jahre später, die Aufnahmekapazität lag nun bei 163 Patienten. Um eine fachärztliche Betreuung der Kinder und Jugendlichen der Region sicherzustellen, eröffnete man im Mai 1973 zudem das Sozialpädiatrische Zentrum (SPZ), eines der ersten seiner Art in NRW.

Im November 1973 kam die neue kinderchirurgische und kinderurologische Abteilung hinzu. Im Januar 1974 fiel der Startschuss für die hauptamtliche Anästhesie- und Intensivabteilung, im Juli 1975 nahm die neuropädiatrische Abteilung ihre Arbeit auf. Damit war die Siegener Kinderklinik nach etwas mehr als 50 Jahren zu einem Behandlungszentrum für Kinder und Jugendliche mit 163 Betten gereift. 1981 folgte die Eröffnung der neuen Intensivstation. Im März 1981 ging die Trägerschaft der Kinderklinik, die bisher der DRK-Frauenverein Siegen e. V. inne hatte, an die DRK-Kinderklinik Siegen gGmbH mit den Gesellschaftern DRK-Frauenverein Siegen e. V., DRK-Kreisverband Siegerland e. V. und DRK-Landesverband Westfalen-Lippe e. V. über.

1995 schaffte man mit einem Perinatalzentrum Level 1 die Voraussetzung für eine intensivmedizinische Versorgung von Früh- und kranken Neugeborenen auf höchstem Level, ein weiterer Meilenstein für die Versorgung der Familien aus der Region mit jährlich rund 650 Patienten.

Mit Abzug der belgischen Streitkräfte aus Siegen wurde zum Jahrtausendwechsel der Kauf des Geländes in unmittelbarer Nähe der Klinik möglich. Der Spatenstich im Juli 2003 war der Startschuss für das umfangreichste Bauprojekt der Kinderklinik in Form von weitreichenden Neu-, An- und Umbaumaßnahmen.

Im Juni 2005 konnten die Kinderinsel, eine Intensivstation mit Wohncharakter für dauerhaft beatmete Kinder und Jugendliche, die Tagesklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und das neue SPZ bereits in modernen Gebäuden ihre Arbeit aufnehmen.

Nach Abschluss der Umbauarbeiten im Altbau Anfang 2006 und neuorganisierter Stationsstruktur werden die Kinder und Jugendlichen seitdem nach

ihrem Alter und nicht strikt nach Krankheitsbildern medizinisch, pflegerisch und therapeutisch interdisziplinär versorgt.

Eine wirtschaftliche Krise als Folge des DRG-Entlohnungssystems brachte die Kinderklinik 2012 in finanzielle Schwierigkeiten. Dank der Unterstützung durch den DRK Landesverband Westfalen-Lippe e.V. und das Siegener Kreisklinikum sowie umfassender Umstrukturierungsmaßnahmen gelangte man schnell wieder auf die rechte Spur. Seit dieser Zeit versorgt man so u.a. auch erwachsene HNO-Patienten auf dem Wellersberg, um weitere Erlöse erzielen zu können.

Die Stationen für die die Region wichtigen Versorgungsbereiche Neonatologie und Pädiatrische Intensivmedizin wurden 2013 aufwendig renoviert. In diesem Zuge konnte auch ein spezielles Behandlungszimmer für brandverletzte Patienten eingerichtet werden.

Ein Wasserschaden Ende 2014 führte dazu, dass man die OP-Säle vorübergehend schließen musste. Dank des Sanitätsdienstes der Bundeswehr aus Rennerod, der im Frühjahr 2015 drei mobile OP-Säle vor der Kinderinsel errichtete, konnte diese schwierige Zeit gemeistert werden. Nach umfassender Sanierung des OP-Bereiches gingen drei neue, moderne OP-Säle im Herbst 2015 in Betrieb.

Im Frühjahr 2017 haben die Bauarbeiten zum Bildungsinstitut für Gesundheitsberufe Südwestfalen auf dem Gelände begonnen. Im BiGS werden ab 2019 über 350 Auszubildende des Siegener Kreisklinikums, des St.-Marien-Krankenhauses und der DRK-Kinderklinik unterrichtet. So ist gemeinsam im Verbund auch für kompetenten Nachwuchs im Pflegebereich gesorgt. Ende 2017 hat die Kinderklinik zudem ihre aktive Beteiligung an der Lebenswissenschaftlichen Fakultät der Universität Siegen im Rahmen eines Vertrages beurkundet, um so auch zukünftig Mediziner in Siegen ausbilden zu können und sich an wissenschaftlichen Forschungsprojekten zu beteiligen. Die Klinik bleibt aber weiterhin wie seit mehr als 30 Jahren akademisches Lehrkrankenhaus der Philipps-Universität Marburg.

Mit der Einrichtung einer hämatologisch-onkologischen Ambulanz für Kinder und Jugendliche in Kooperation mit der Uni-Klinik Gießen seit Januar 2018 hat man sich auch in diesem Bereich wieder gut aufgestellt für eine wohnortnahe Versorgung der jungen Patienten aus dem großen Einzugsgebiet.

Als eine der wenigen selbständigen Kinderkliniken Deutschlands hat sich die DRK-Kinderklinik Siegen so im Verlauf der letzten 100 Jahre von der Kinderkrippe für Neugeborene hin zu einem hoch spezialisierten Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin entwickelt. Aus der regionalen Gesundheitsversorgung ist sie nicht mehr wegzudenken.

Von der Kinderkrippe zum Gesundheitszentrum für Kinder und Jugendliche – 100 Jahre DRK-Kinderklinik Siegen

„Kinder sind keine kleinen Erwachsenen“ (Kurzversion)

„Die Lebensqualität für Kinder und Jugendliche verbessern. Das ist unser Auftrag.“ Nach diesem Leitsatz arbeiten die rund 800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der DRK-Kinderklinik Siegen und versorgen jährlich über 6.200 Patienten stationär und rund 56.000 ambulante Patienten.

Am 15. Juni 1918 gründete die Ortsgruppe Siegen des „Vaterländischen Frauenvereins vom Roten Kreuz“ in der Siegener Grabenstraße eine Kinderkrippe – die Keimzelle der heutigen DRK-Kinderklinik. Im Mai 1925 erfolgte die staatliche Anerkennung als „Krankenanstalt für Säuglinge und Kleinkinder“. Schon nach kurzer Zeit wurden die Räumlichkeiten in der Altstadt zu klein - man entschloss sich 1932 zum Bau eines neuen Kinderkrankenhauses am Wellersberg, das am 4. Juli 1934 eingeweiht wurde.

Schnell erwies sich das für 38 Patienten eingerichtete Krankenhaus als zu klein. So erfolgte die Inbetriebnahme eines Erweiterungsbaus mit drei neuen Stationen und 110 Betten 1955. Ein zweiter Erweiterungsbau wurde 1965 eingeweiht. Die dritte Erweiterung folgte drei Jahre später, die Kapazität lag nun bei 163 Patienten.

Um eine fachärztliche Betreuung der Kinder und Jugendlichen der Region sicherzustellen, eröffnete man im Mai 1973 das Sozialpädiatrische Zentrum (SPZ), eines der ersten in NRW. Im November 1973 kam die neue kinderchirurgische und kinderurologische Abteilung hinzu. Im Januar 1974 fiel der Startschuss für die hauptamtliche Anästhesie- und Intensivabteilung, im Juli 1975 nahm die neuropädiatrische Abteilung ihre Arbeit auf. Damit war die Siegener Kinderklinik nach mehr als 50 Jahren zu einem Behandlungszentrum für Kinder und Jugendliche mit 163 Betten gereift. 1981 folgte die Eröffnung der neuen Intensivstation. Im März 1981 ging die Trägerschaft der Kinderklinik, die bisher der DRK-Frauenverein Siegen e.V. inne hatte,

an die DRK-Kinderklinik Siegen gGmbH mit den Gesellschaftern DRK-Frauenverein Siegen e.V., DRK-Kreisverband Siegerland e.V. und DRK-Landesverband Westfalen-Lippe e.V. über.

1995 schaffte man mit einem Perinatalzentrum Level 1 die Voraussetzung für eine intensivmedizinische Versorgung von Früh- und kranken Neugeborenen auf höchstem Level. Das PNZ versorgt jährlich über 650 junge Erdenbürger bei ihrem schwierigen Weg ins Leben.

Mit Abzug der belgischen Streitkräfte aus Siegen wurde zum Jahrtausendwechsel der Kauf des Geländes in unmittelbarer Nähe der Klinik möglich. Der Spatenstich im Juli 2003 war der Startschuss für das umfangreichste Bauprojekt der Kinderklinik. Im Juni 2005 konnten die Kinderinsel, eine Intensivstation mit Wohncharakter für dauerhaft beatmete Kinder und Jugendliche, die Tagesklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und das SPZ in modernen Gebäuden ihre Arbeit aufnehmen. Nach Abschluss der Umbauarbeiten im Altbau Anfang 2006 und neuorganisierter Stationsstruktur werden die Kinder und Jugendlichen seitdem überwiegend nach ihrem Alter medizinisch, pflegerisch und therapeutisch interdisziplinär versorgt.

Die Stationen der für die die Region wichtigen Versorgungsbereiche Neonatologie und Pädiatrische Intensivmedizin wurden 2013 aufwendig renoviert. In diesem Zuge wurde auch ein spezielles Behandlungszimmer für brandverletzte Patienten eingerichtet.

Ein Wasserschaden Ende 2014 führte dazu, dass man die OP-Säle vorübergehend schließen musste. Dank des Sanitätsdienstes der Bundeswehr aus Rennerod, der im Frühjahr 2015 drei mobile OP-Säle vor der Kinderinsel errichtete, konnte diese Herausforderung gemeistert werden. Nach umfassender Sanierung des OP-Bereiches gingen drei neue, moderne OP-Säle im Herbst 2015 in Betrieb.

Im Frühjahr 2017 haben die Bauarbeiten zum Bildungsinstitut für Gesundheitsberufe Südwestfalen auf dem Gelände begonnen. Im BiGS werden ab 2019 über 350 Auszubildende des Siegener Kreisklinikums, des St.-Marien-Krankenhauses und der DRK-Kinderklinik unterrichtet. Ende 2017 hat die Kinderklinik zudem ihre aktive Beteiligung an der Lebenswissenschaftlichen Fakultät der Universität Siegen im Rahmen eines Vertrages beurkundet, um so zukünftig Mediziner in Siegen ausbilden zu können und sich an wissen-

schaftlichen Forschungsprojekten zu beteiligen. Die Klinik bleibt weiterhin wie seit mehr als 30 Jahren akademisches Lehrkrankenhaus der Philipps-Universität Marburg.

Als eine der wenigen selbständigen Kinderkliniken Deutschlands hat sich die DRK-Kinderklinik Siegen so im Verlauf der letzten 100 Jahre von der Kinderkrippe für Neugeborene hin zu einem hoch spezialisierten Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin entwickelt. Aus der regionalen Gesundheitsversorgung ist sie nicht mehr wegzudenken.

Bilder: Impressionen von damals und heute

Meilensteine

- Ortsgruppe Siegen des „Vaterländischen Frauenvereins vom Roten Kreuz“
- 15.06.1918 gegründet in der Siegener Grabenstraße eine Kinderkrippe
- 1919 Umwandlung in Säuglingsheim
- Mai 1925 Staatliche Anerkennung als „Krankenanstalt für Säuglinge und Kleinkinder“
- 04.07.1934 DRK-Ortsfrauenverein Siegen eröffnet Neubau eines neuen Kinderkrankenhauses am Wellersberg
Platz für 38 Patienten
- 1938 Gründung einer Kinderkrankenpflegeschule an der Kinderklinik
- 1944 Beschädigung der Klinik bei Luftangriff
- 1955 Inbetriebnahme eines ersten Erweiterungsbaus mit drei neuen Stationen und insgesamt 110 Betten
- 1965 Zweiter Erweiterungsbau der DRK-Kinderklinik Siegen in Betrieb genommen
- 1968 Dritter Erweiterungsbau der DRK-Kinderklinik Siegen in Betrieb genommen
- 01.05.1973 Ambulant tätiges Sozialpädiatrische Zentrum (SPZ) feierlich eröffnet
- Nov 1973 Im stationären Bereich kommt die neue kinderchirurgische/-urologische Abteilung dazu
- Jan 1974 Startschuss für die hauptamtliche Anästhesie- und Intensivabteilung
- Jul 1975 Neuropädiatrische Abteilung nimmt ihre Arbeit auf - insgesamt hat die Klinik nun 163 Betten
- 1981 Eröffnung der neuen Intensivstation
Die Trägerschaft der Kinderklinik, die bis dahin allein auf den Schultern des DRK-Frauenvereins Siegen e. V. lastete, wurde an die DRK-Kinderklinik Siegen gGmbH mit den Gesellschaftern DRK-Frauenverein Siegen e. V., DRK-Kreisverband Siegerland e. V. und DRK-Landesverband Westfalen-Lippe e. V. übertragen
- Mär 1981
- 1990er Abzug der belgischen Truppen vom Wellersberg
- 1995 Einrichtung eines Perinatalzentrums für die Region Siegen-Wittgenstein
- 2001 Gründung LKGN-Kompetenzzentrum
- 2000-2003 Kauf der Liegenschaften der ehemaligen belgischen Truppen
- 01.07.2003 Spatenstich für Neubau
- 2003-2005 Weitreichende Neu-, An- und Umbaumaßnahmen
- 01.06.2005 Inbetriebnahme des Neubaus
Gründung neuer Leistungsbereiche
Einrichtung der Kinderinsel, der Intensivstation mit Wohncharakter
- Mitte 2005 für dauerhaft beatmete Kinder und Jugendliche
- Mitte 2005 Neubau SPZ
- Mitte 2005 Neubau KJP
Einweihungsfeier der Erweiterungs- und Neubauten des Hauptgebäudes
- 16.09.2005 inklusive neuem Haupteingang und neuer zentraler Aufnahme

Ihr Ansprechpartner: Arnd Dickel • Tel.: 02 71 / 23 45-374 • Fax: 02 71 / 5 63 91
DRK-Kinderklinik Siegen • Wellersbergstraße 60 • 57072 Siegen • www.drk-kinderklinik.de
E-mail: arnd.dickel@drk-kinderklinik.de

2012	Wirtschaftliche Krise nach Auswirkungen des DRG-Systems
2012	DRK Landesverband Westfalen-Lippe wird Hauptgesellschafter
2013	Renovierung des Perinatalzentrums und der Intensivstation
2014	Inbetriebnahme Brandverletztzimmer Intensiv
Ende 2014	Wasserschaden im OP-Bereich
1. HJ 2015	OP-Betrieb in mobilen Containern der Bundeswehr
Mitte 2015	Eröffnung des neuen OP-Bereiches mit 3 OP-Sälen
Frühjahr	
2017	Baubeginn "BiGS" Bildungsinstitut für Gesundheitsberufe Südwestfalen
Dez 2017	Aktive Beteiligung an der Lebenswissenschaftlichen Fakultät der Universität Siegen
Jan 2018	Hämatologische und Onkologische Ambulanz in Koop mit Uniklinik Gießen

Termine 2018

15.06.2018	11.00 – 13.00 Uhr SPZ Festakt zum 100-jährigen Jubiläum (geladene Gäste)
17.06.2018	11.00 – 16.30 Uhr Wiese SPZ KJP großes Sommerfest
28.06.-14.07.2018	Voraussichtlich: Ausstellung City Galerie

Die Feierlichkeiten und Aktivitäten rund um das 100-jährige Jubiläum werden unterstützt durch unsere Sponsoren: Gräbener Group (Netphen), OTTO QUAST Bauunternehmen GmbH & Co. KG (Siegen) und Volksbank Siegerland eG (Siegen). Hierfür sind wir sehr dankbar.

Gräbener Group: "Die herausragende Arbeit der DRK Kinderklinik Siegen sichert unseren Familien das höchste Gut, das wir haben: die Gesundheit unserer Kinder. Deshalb ist es für uns eine Herzensangelegenheit diese großartige Arbeit zu unterstützen. Der gute Ruf der Kinderklinik reicht weit über die Region hinaus und schenkt vielen Familien das Gefühl von Sicherheit, weil sie wissen, dass auch in schwierigen Zeiten jemand für Ihre Kinder da ist. Das macht das Leben in unserer Region lebenswert und leistet so einen enorm wichtigen Beitrag für die Zukunft der regionalen Wirtschaft als attraktiver Arbeitgeber." Fabian Kapp, Mitglied der GF Gräbener Group

OTTO QUAST Bauunternehmen GmbH & Co. KG: "Wir gratulieren herzlich zum 100-jährigen Jubiläum der DRK-Kinderklinik Siegen und danken dem gesamten Team für seine wertvolle Arbeit. Medizinische Versorgung auf höchstem Niveau – in unserer Region ist die spezialisierte Klinik einzigartig und eine große Bereicherung für die Stadt und den Umkreis. Die Klinik

macht den Standort Siegen als Wohn- und Arbeitsort für potenzielle neue Mitarbeiter und ihre Familien attraktiv. Für die nächsten 100 Jahre wünschen wir dem Team weiterhin die erforderliche Kraft und die ungebrochene Leidenschaft im Beruf zum Wohle der kleinen Patienten." Sebastian Quast

Volksbank Siegerland eG: „100 Jahre sind immer ein Grund zu feiern. Noch dazu, wenn es sich um eine für unseren Kreis und unsere Region solch wichtige Einrichtung wie die DRK Kinderklinik handelt. Als regional verantwortungsvoll handelnde Genossenschaftsbank sind wir den Prinzipien der Solidarität, Motivation zur organisierten Selbsthilfe und Selbstverwaltung stark verbunden. Daher unterstützen wir mit unserem Beitrag sehr gerne die Arbeit rund um das Jubiläumsjahr der DRK Kinderklinik gGmbH.“
Oliver Thiele, Presse & Öffentlichkeitsarbeit, Neue Medien, Volksbank Siegerland eG

Zahlen und Fakten

- Die DRK-Kinderklinik Siegen gGmbH ist eine Einrichtung des Deutschen Roten Kreuzes, gegründet 1918.
- „Wir wollen die Lebensqualität für Kinder und Jugendliche verbessern und sie mit ihren Familien in medizinischer, sozialer und persönlicher Hinsicht optimal versorgen.“
- Wir sind eine hoch spezialisierte Fachklinik für Kinder- und Jugendmedizin, die jährlich über 6.200 Patienten stationär und etwa 56.000 Patienten ambulant versorgt.
- 138 Betten im stationären Bereich sowie 14 Plätze in der Tagesklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie.
- Etwa 800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter - Ärzte, Pflegekräfte, Psychologen und Therapeuten sorgen für ihre bestmögliche medizinische, pflegerische und therapeutische Versorgung.
- Interdisziplinarität ist eine unserer Stärken. Denn unsere Kinderklinik ist mit ihrem umfangreichen Leistungsspektrum so breit aufgestellt, dass wir für nahezu jedes Krankheitsbild einen eigenen Spezialisten im Haus haben. Bei komplexen Erkrankungen können wir so jederzeit auch fachbereichsübergreifende Teams bilden, die unsere Patienten mit dem

nötigen Know-how ganzheitlich betreuen. Für die optimale Versorgung einiger besonderer Krankheitsbilder, wie z.B. Lippen-Kiefer-Gaumenspalten, gibt es an unserer Kinderklinik sogar ein fest eingerichtetes Kompetenzzentrum.

- Zum multiprofessionellen Team der DRK-Kinderklinik Siegen gehören rund 65 Kinder- und Jugendärzte verschiedener Fachrichtungen, Kinderchirurgen und -anästhesisten, Kinder- und Jugendpsychiater, das Pflegepersonal, ein breites Spektrum an Therapeuten unterschiedlicher Fachrichtungen, Mitarbeiter des sozialen Dienstes, Seelsorger, Lehrer und Erzieher sowie unsere Klinikclowns.
- Die Lebensqualität für Kinder verbessern. Das ist unser Auftrag.

